



BMD MICHAEL BARON

Wir haben unsere Beiträge nach bestem Wissen ausgewählt. Für die Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir jedoch keine Haftung. Die Information kann insbesondere kein individuelles Beratungsgespräch ersetzen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

BMD MICHAEL BARON
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Friedhofstr.32
88662 Überlingen
Fon: 07551-927 00
Fax: 07551-927 092

info@bmd-steuerberater.de
www.bmd-steuerberater.de

Mitglied in der VORORT EWV

Merkblatt

Notwendige Belege für die Einkommensteuerberatung 2011

Inhalt

- | | | | |
|----------|--------------------------------------|-----------|---|
| 1 | Allgemeine Angaben | 8 | Sonderausgaben |
| 2 | Einkünfte | 9 | Außergewöhnliche Belastungen |
| 3 | Einkünfte aus Kapitalvermögen | 10 | Haushaltsnahe
Beschäftigungsverhältnisse,
Dienst- und Handwerkerleistungen |
| 4 | Miet-/Pachteinnahmen | | |
| 5 | Haben Sie weitere Einnahmen? | 10.1 | Checkliste haushaltsnahe Dienstleistungen |
| 6 | Kinder | 10.2 | Checkliste Handwerkerleistungen |
| 7 | Werbungskosten | 10.3 | Voraussetzungen für den Abzug |
| | | 10.4 | Wohnungseigentümer/Mieter |

1 Allgemeine Angaben

- bei Neuaufnahme: Identifikationsnummer, letzter Steuerbescheid oder letzte Steuererklärung in Kopie (aller Familienangehörigen)
- bei Veränderungen im Familienstand: Heirats-, Geburts-, Sterbeurkunde
- bei Kirchenaustritt: Kopie der Austrittsbescheinigung

2 Einkünfte

- elektronische Lohnsteuerbescheinigung
- Bescheinigung Baulohnkasse/SOKA Bau
- Vertragskopien zu Abfindungs-/Altersteilzeitregelungen
- Bescheinigungen über Arbeitslosen-, Insolvenz-, Kranken-, Mutterschafts- und Elterngeld
- Bescheinigung vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)
- bei Rentenbezug (z.B. Altersrente/Witwen- oder Erwerbsunfähigkeitsrente, Rente aus privaten Versicherungen oder aus der Berufsgenossenschaft)
 - bei erstmaliger Rente den Rentenbewilligungsbescheid
 - Rentenbezugsmitteilung oder jährliche Rentenbescheinigung
- Unterhalt vom getrenntlebenden oder geschiedenen Ehegatten
- Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten
- Belege zu ausländischen Einkünften/ausländischem Arbeitslohn und Versteuerungsnachweise hierzu

3 Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Steuerbescheinigungen aller Geldinstitute
- Info zur Verteilung des Sparer-Pauschbetrags (Freistellungsauftrag)
- Infos zu ausländischen Kapitaleinkünften

4 Miet-/Pachteinnahmen

- Einnahmen (Mietverträge, Pachtverträge, Nebenkostenabrechnungen)
- Ausgaben (Zinsen, Baurechnungen, Nebenkosten, Reparaturechnungen)

5 Haben Sie weitere Einnahmen?

- Wenn ja, bringen Sie uns bitte dazu die entsprechenden Unterlagen mit!

6 Kinder

- Geburtsurkunde (bei Geburt)
- Identifikationsnummer
- bis 14 Jahre: Betreuungskosten (Tagesmutter, Kindereinrichtung, Hort, Babysitter)
- ab 18 Jahre: Schulbescheinigung, Lehrvertrag, elektronische Lohnsteuerbescheinigung, BAföG-Bescheide, Wehrdienstbescheinigung, Wehrsold etc.
- Schulgeld
- Behindertenausweis

7 Werbungskosten

- Beiträge zur Gewerkschaft oder zu Berufsverbänden
- Beiträge zur Rechtsschutz-, Unfall- und Diensthaftpflichtversicherung
- Fahrten Wohnung - Arbeitsstelle (Entfernung und Anzahl Arbeitstage)
bei mehr als 20.000 km p.a.: Werkstattrechnungen als Nachweis aufheben, Kilometerstände notieren
- Dienstreisen, Auswärtstätigkeit (entsprechende Vordrucke halten wir für Sie bereit)
- Unfallkosten auf dem Arbeitsweg oder einer beruflichen Fahrt
- Bewerbungskosten (Fotos, Bewerbungsmappen, Porto, Fahrtkosten etc.)
- Arbeitsmittel (PC, Fachliteratur, Arbeitskleidung, Werkzeug etc.)
- doppelte Haushaltsführung (Miete, Nebenkosten, Einrichtung der Zweitwohnung)
- Weiterbildungs-/Ausbildungskosten (Teilnahme- und Fahrtkosten, Unterrichtsmittel, Übernachtungskosten, Kosten der zweiten Berufsausbildung etc.)
- Kosten Arbeitszimmer (soweit ausschließlich beruflich genutzt oder kein anderer Arbeitsplatz vorhanden, Bescheinigung vom Arbeitgeber)

8 Sonderausgaben

- Bescheinigung „Riester-Rente“ - § 92 EStG (VBL, ZVK oder privater Anbieter)
- „Rürup-Rente“ - Nachweis des Versicherers über Basisrente (Police)
- Versicherungsbeiträge (Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Kfz-Versicherung)
- Krankenversicherung (Nachweis über Basistarif, Zusatzbeiträge), Beitragserstattungen, Bonuszahlungen
- Spendenbescheinigungen (an Parteien, Rotes Kreuz, Kirchgeld etc.; ggf. Kontoauszüge)

9 Außergewöhnliche Belastungen

- Praxisgebühren
- Zuzahlungen für Medikamente, Brille, Zahnarzt, Kur
- Scheidungskosten
- Bestattungskosten (soweit nicht vom Nachlass gedeckt)
- Nachweis einer Behinderung (Ausweis oder Schreiben vom Versorgungsamt)
- Unterhaltsleistungen an Kinder, Eltern oder den Lebenspartner

10 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen

10.1 Checkliste haushaltsnahe Dienstleistungen - erbracht durch einen Dienstleister

- Reinigung von Wohnung und Treppenhaus, Waschen, Kochen, Bügeln
- Gartenpflegearbeiten, Winterdienst
- Umzugskosten (Rechnung der Umzugsfirma)
- Pflege-/Betreuungsleistungen

10.2 Checkliste Handwerkerleistungen - erbracht durch eine Firma/einen Dienstleister

- Arbeiten an Innen- und Außenwänden
- Arbeiten an Dach, Fassade, Garagen o.Ä.
- Reparaturen oder Austausch von Fenstern und Türen

- Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern (innen und außen), Wandschränken, Heizkörpern und -rohren
- Reparatur oder Austausch von Bodenbelägen (z.B. Teppichboden, Parkett, Fliesen)
- Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungsanlagen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
- Modernisierung oder Austausch der Einbauküche
- Modernisierung des Badezimmers
- Reparatur und Wartung von Gegenständen im Haushalt des Steuerpflichtigen (z.B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, Fernseher, PC)
- Maßnahmen der Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
- Kontrollaufwendungen (z.B. Gebühr für den Schornsteinfeger)

10.3 Voraussetzungen für den Abzug

- ✓ Begünstigt ist nur der Arbeitslohn einschließlich der in Rechnung gestellten Fahrtkosten zuzüglich der Umsatzsteuer.
- ✓ Sämtliche Tätigkeiten müssen im Haushalt oder auf dem Grundstück durchgeführt werden.
- ✓ Der Anteil der Arbeitskosten ist in der Rechnung gesondert auszuweisen.
- ✓ Es müssen die Rechnung der Firma und der Zahlungsnachweis (Kontoauszug) beigelegt werden. Barzahlungen werden nicht anerkannt.
- ✓ Bei Minijob: Aufwendungen zuzüglich Nebenkosten der Knappschaft und Berufsgenossenschaft.
- ✓ Nicht begünstigt sind Aufwendungen, welche durch zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse öffentlich gefördert werden.

10.4 Wohnungseigentümer/Mieter

- ✓ Die Jahresabrechnung der Nebenkosten oder eine Bescheinigung des Vermieters oder seines Verwalters.
- ✓ Die entsprechenden Beiträge für die begünstigte Dienst-/Handwerkerleistung, die in dem jeweiligen Jahr gezahlt wurden, sind in der Jahresabrechnung gesondert aufgeführt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

BMD MICHAEL BARON
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rechtsstand: Januar 2012